



## Aqua HK-Lasur 3in1 Grey Protect

Schnell trocknende, wasserbasierte Premium-Vergrauungslasur für Außen



Farbton	Verfügbarkeit				
	Anz. je Palette	672	200	96	22
<b>Größe / Menge</b>	<b>3 x 0,75 l</b>	<b>2 x 2,5 l</b>	<b>2 x 5 l</b>	<b>20 l</b>	
Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W	Eimer W	
Gebinde-Schlüssel	01	03	05	20	
<b>Art.-Nr.</b>					
anthrazitgrau (FT-20928)	5438	■	■	■	■
graphitgrau (FT-25416)	5439	■	■	■	■
platingrau (FT-26788)	5440	■	■	■	■
silbergrau (RC-970)	5441	■	■	■	■

### Verbrauch

Ca. 100 ml/m<sup>2</sup> je Arbeitsgang, mindestens 2 Anstriche erforderlich  
Gehobelte oder sehr dichte Hölzer sind weniger saugfähig und benötigen ggf. einen 3. Anstrich



### Anwendungsbereiche



- Holz außen
- Hölzer ohne Erdkontakt
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profild Bretter, Gartenhäuser
- Maßhaltige Holzbauteile (nur als Grundierung): z. B. Fenster und Türen
- Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Nicht für Beschichtung von Bodenflächen (Terrassen, Holzdecks usw.) geeignet

### Eigenschaften



- Natürliche Grautöne für Holz im Freien
- Dauerhaft gleichmäßiger Farbton im bewitterten und unbewitterten Bereich
- 3in1: Imprägnierung, Grundierung und Lasur
- Holzschutz vor Feuchtigkeit und UV-Strahlung
- Imprägniereffekt: Holzabsättigung gegen Feuchtigkeit
- Diffusionsoffener Schutzfilm: Feuchtigkeit kann entweichen
- Hydrophobierend: nasse Oberflächen trocknen schnell
- Durch den Schutz vor Witterungseinflüssen (konstruktiver Holzschutz und Feuchteschutz des Produktes) wird das Risiko der Entstehung von Bläue und Fäulnis reduziert
- Anstrich geschützt vor Schimmel & Algen
- Langzeitschutz mit gleichmäßiger Abwitterung ohne Abblättern
- Nachbehandlung ohne Anschleifen
- Dünnschichtlasur
- Farbtöne sind untereinander mischbar

### Produktkenndaten

Dichte (20 °C)	Ca. 1,03 g/cm <sup>3</sup>
Geruch	Mild, nach Trocknung geruchlos
Glanzgrad	Matt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

### Mögliche Systemprodukte

- [Hirnholzschutz \(1900\)](#)



#### Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund  
Der Untergrund muss sauber, staubfrei und trocken sein.  
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %  
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %
- Vorbereitungen  
Alte Anstriche (z. B. Dickschichtlasuren oder Deckfarben), Rinde, Bast und Schmutz restlos entfernen.  
Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z.B. Verdünnung & Pinselreiniger) reinigen.  
Glatte, gehobelte Holzoberflächen möglichst vor der Beschichtung schleifen und entstauben, um eine bessere Farbaufnahme zu gewährleisten.  
BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

#### Verarbeitung



- Verarbeitungsbedingungen  
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +8 °C bis max. +25 °C.  
  
Material gut aufrühren.  
Streichen.  
In Faserrichtung auftragen.  
Nach Trocknung 2. Anstrich vornehmen.  
Bei Eichenholz wird zusätzlich ein Grundanstrich in farblos empfohlen.  
Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturunterschieden kommen kann.  
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

#### Verarbeitungshinweise



- Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen. Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probelackierung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.  
Beim Überstreichen mit anderen Beschichtungsstoffen ist eine Überprüfung der Anstrichhaftung zu empfehlen.  
Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie z. B. Eiche, Red Cedar, Afzelia, Redwood usw. kann es durch Niederschläge zur Auswaschung wasserlöslicher Holzinhaltstoffe kommen. Dies kann zu Verfärbungen auf hellem Mauerwerk oder Putz führen.  
Vorversuche sind auch auf anderen Holzarten zu empfehlen.  
Die unteren Hirnholzflächen hinterschneiden, um eine Tropfkante zu erhalten.  
Hirnholz- und Schnittflächen sollten anschließend mit einem zweimaligen Anstrich mit Hirnholzschutz vor Feuchtigkeit geschützt werden.  
Bei jedem Lasurauftrag intensiviert sich der Farbton und erhöht sich der Glanz.
- Trocknung  
Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde  
Überstreichbar: nach ca. 2 - 3 Stunden  
Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.  
Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

- Verdünnung  
Verarbeitungsfertig

#### Hinweise

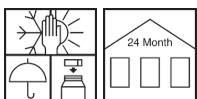
Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.

#### Arbeitsgeräte / Reinigung



- Acrylborsten-Pinsel, Flächenstreicher
- Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel reinigen.  
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

#### Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.

#### Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.



GISCODE

BSW50

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

Deklaration gemäß VdL-RL 01

Inhaltsstoffe: Polyacrylat, Alkydharz, Anorganische Weiß- & Buntpigmente, Aluminium, Glykole, Filmbildhilfsmittel, Wasser, Grenzflächenadditive, UV-Absorber, Netzmittel, Rheologie-Additive, IPBC (3-Jod-2-propinylbutylcarbamate), MIT (Methylisothiazolinon), BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon) (3:1)

VOC gem. Decopaint-Richtlinie  
(2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): max. 130 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/e
2010:	130g/l
max.:	130g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.